



Stadtrat

Stadtkanzlei

Bahnhofstrasse 25

9201 Gossau

Tel. 071 388 41 11

www.stadtgossau.ch



An die Mitglieder des Stadtparlamentes
9200 Gossau

18. August 2005

SK.05.382 / 01.26.840 / 05000799.DOC

Einfache Anfrage Roland Seiler (SVP) „Jugendberatung Gossau - wie geht's weiter?“

Sehr geehrte Damen und Herren

Roland Seiler (SVP) reichte am 5. Juli 2005 eine Einfache Anfrage mit dem Titel „Jugendberatung Gossau - wie geht's weiter?“ ein (Wortlaut s. Beilage). Der Stadtrat beantwortet diese wie folgt:

Frage 1

Warum haben Sie diese Vorlage nicht zurückgezogen, da wir ja über Kosten bestimmen, die so nicht entstehen?

Antwort des Stadtrates

Den Entscheid für einen Neubau statt einen Umbau hat die Vermieterin Decatron AG erst nach dem Parlamentsbeschluss gefällt. Für die Stadt Gossau hat dieser Entscheid nur in zeitlicher Hinsicht Auswirkungen, weil die Fachstelle etwas später bezugsbereit ist. Der Bezug ist voraussichtlich im Februar 2006 möglich. Keine Auswirkungen hat es auf die vom Parlament genehmigten Kosten (CHF 250'000 wiederkehrend, CHF 30'000 einmalig). Dass die Vermieterin einen Neubau statt einen renovierten Altbau zur Verfügung stellt, bringt bei gleich bleibenden Kosten betrieblich hingegen nur Vorteile.

Frage 2

Genügt der gesprochene Kredit über CHF 30'000 für Infrastrukturbauten, obwohl wir jetzt in einen Neubau einziehen?

Antwort des Stadtrates

Ja. Die Einrichtungs-Ausgaben werden auf CHF 30'000 beschränkt, sieht man von der EDV-Installation und dem benötigten Glasfaserkabel-Anschluss ab.

Frage 3

Ist der abgemachte Mietzins immer noch gültig?

Antwort des Stadtrates

Ja.

Frage 4

Wird durch die neue Leitung das vorgegebene Konzept weiterverfolgt oder wird das Konzept neu überarbeitet oder optimiert?

Antwort des Stadtrates

Das Konzept wird optimiert werden. Grundlage für die Arbeit ist der Leistungsauftrag für die Fachstelle für Jugendarbeit vom 27. März 2002. Die ersten Arbeitsgespräche mit dem neuen Leiter (Stellenantritt: 1.9.2005) zeigen, dass das neue Konzept, welches durch die Personalaufstockung möglich wird, wie geplant stufenweise und nach Bedarf umgesetzt werden kann.

Frage 5

Frau Ammann ist bekanntlich seit längerer Zeit krankheitsbedingt arbeitsunfähig. Wie ist nun die Beratung und die Betreuung der Gossauer Jugendlichen sichergestellt? Wohin und an wen konnten und können sich die Jugendlichen wenden (sie hat ja sehr viel zu tun, also darf davon ausgegangen werden, dass auch in dieser Vakanz "massiv" viele Beratungen angefallen sind)?

Antwort des Stadtrates

Anspruchsvolle Beratungen sind stellvertretend durch den Sozialdienst Region Gossau übernommen worden. Während den Betriebszeiten der Fachstelle wurden die einfacheren Beratungen sowie die Betreuungsaufgaben durch das Team der Fachstelle übernommen. Ausserhalb der Betriebszeiten wurde bei telefonischen Anfragen während 24 Stunden auf die Natel-Nummer der Fachstelle und weiterer Beratungsstellen hingewiesen.

Frage 6

Wer arbeitet Herr Lenzo in sein neues Amt ein (Aktenübergabe, noch laufende Beratungen usw.)?

Antwort des Stadtrates

Herr Lenzo ist ein sehr erfahrener Fachmann. Die Amtsübergabe erfolgt durch den Leiter Sozialamt. Der Prozess der Einarbeitungen ist bereits am Laufen. Dabei fliessen bereits von seiner Seite neue Impulse und Projekte ein. Die Gossauer Jugend kann sich freuen.

Frage 7

Wie und wie stark haben Sie sich für die Bauvergabe an einen ortsansässigen Bauunternehmer bei der Decatron AG, Gossau, eingesetzt, damit die Steuergelder möglichst in Gossau ausgegeben werden können?

Antwort des Stadtrates

Die Stadt Gossau ist Mieterin und bezieht die fertigen Mieträume. Die Arbeitsvergabe ist Sache der Vermieterin und Bauherrin.

Stadtrat